

**Robert Kulzer**  
UA-Vorsitzender Planung, Bau

**Hubert Kragler**  
UA-Vorsitzender Verkehr

München, 30.04.2018

Antrag an den BA 14 Berg am Laim

**Bushaltestelle Ampfingstraße barrierefrei ausbauen**

Der BA 14 möge beschließen:

Die LH München wird aufgefordert, die Bushaltestellen der Buslinie 59 an der Ampfing- / Berg-am-Laim-Str. mit Aufstellflächen zu versehen und damit barrierefrei auszubauen.

Begründung:

Die genannten Haltestellen sind anders als die meisten anderen Stationen auf der Linie 59 im Bereich Berg am Laim bisher nicht barrierefrei ausgebaut. Begründet wurde dies in der Vergangenheit u.a. damit, dass dies aus Platzgründen schwierig sei, weil die haltenden Busse dann eine Fahrspur (kurzzeitig) blockieren würden.

Faktisch ist es allerdings so, dass es insbesondere auf der westlich gelegenen Haltestelle (Fahrtrichtung Giesing) aufgrund falsch parkender PKW den Bussen kaum einmal möglich ist, den zurückgesetzten Haltebereich am Fahrbahnrand so anzufahren, dass Fahrgäste direkt vom Gehweg in den Bus einsteigen bzw. aussteigen können. Vielmehr müssen diese häufig vom Bus auf die wesentlich tiefer gelegene Fahrbahn „absteigen“. Dies stellt insbesondere für ältere Fahrgäste, mobilitätseingeschränkte Personen und Eltern mit Kinderwagen ein erhebliches Problem mit Verletzungsgefahr dar. Dieses gilt es zu beheben und die Haltestellen dem heutigen Standard anzupassen. Gleichzeitig wird mit der Schaffung von eigenen Aufstellflächen das Risiko von Zusammenstößen mit Radfahrern reduziert.

Eine Verkehrsbehinderung durch dann künftig auf der rechten Fahrspur haltende Busse besteht nicht, da die linke Fahrspur in der Regel ausreicht, den nachfolgenden PKW-Verkehr aufzunehmen.

Auf der Ostseite (Fahrtrichtung Bogenhausen) besteht dieses Problem aufgrund der dort vierspurigen Straße nicht, ggf. könnte die Haltestelle auch einige Meter Richtung Süden verlegt werden, um vor der Kreuzung mehr Stauraum zu haben.